



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld

Ausgabe Nr. 183

Februar – April 2022

Blick in unsere Kirche ...





INHALT

	Seite
Andacht	3
Sprüche / Cartoon	5
Ein Krippenspiel-Video entsteht	6
Dank für „Weihnachten online“	9
Weltgebetstag	10
Lust auf Kirchenaufsicht	11
Proben und kirchenmusikalische Veranstaltungen	12
Passion „Die Fastenaktion“	15
Feierabend–Impulse in der Passionszeit	17
Gottesdienstplan vom 14. Februar 2022 bis 8. Mai 2022	19
Taufen - Trauungen - Beerdigungen	26
Termine / Veranstaltungen	27
Oma, Opa und Du	30
Rückblick auf ökumenische Martinsfeier	32
Die Pandemie zwingt uns neue Wege zu gehen	33
Kibiza Kinder Basar des Fördervereins Ev. Kita Krebsbach	34
Große Sprünge für kleine Kinder	36
Gemeindebriefausträger und Wohnung gesucht	38
Nachmittag für Ältere	39
Frauengesprächskreis	40
So finden Sie uns	41
Veranstaltungskalender	43
Foto: N. Schwarz v. Gemeindebriefdruckerei	44

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld, Am Lieden 4 a, Telefon 06631-4496 – www.evangelische-kirche-alsfeld.de. Er erscheint in einer Auflage von 3.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Die Verantwortung für diese Ausgabe hat Pfarrer Uwe Ritter
Titelfoto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

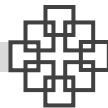


GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Wer gerne etwas für den Gemeindebrief spenden möchte, kann die Bankverbindung im Evangelischen Gemeindebüro, Telefon 06631-4496, erfragen

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Freiheit in Verantwortung



Liebe Leserinnen und Leser,

viel ist in den Zeiten der

Corona-Pandemie von „Freiheit“ die Rede. Oft entsteht dabei der Eindruck, dass Freiheit verstanden wird als die Freiheit, tun und lassen zu können, was ich will. In der Ethik nennt man diese Form der Freiheit „Willkürfreiheit“. Schon als Kind in unserer Familie haben wir erfahren, dass ein solches Freiheitsverständnis sehr schnell an seine Grenzen stößt, weil es dem Zusammenleben von Menschen nicht zuträglich ist. Soll das Zusammenleben von Menschen in einer Familie gelingen, muss jeder lernen, sich selbst Grenzen zu setzen, um ein gutes Miteinander zu ermöglichen. Der russische Dichter Fjodor M. Dostojewski hat gesagt: *„Wenn ich von meiner schrankenlosen Freiheit ausgehe, ende ich als unumschränkter Despot.“*

Despoten sind in der Familie genauso unerträglich wie in der Gesellschaft, kleine Tyrannen genauso gefährlich wie große Diktatoren.

Es liegt mir fern, alle gegen die Corona-Maßnahmen Protestierenden über einen Kamm zu scheren, aber bei den Demonstrationen finden sich erschreckend viele Parolen kleiner Despoten. Ihre sogenannten „Spaziergänge“ durch unsere Städte sind keine Spaziergänge, und die Freiheit, auf die sie sich so vollmundig berufen, ist keine Freiheit, sondern klingt nach Selbstsucht und Willkür.

Wir sind nun im dritten Jahr der Corona-Pandemie. Da ist es verständlich, dass sich viele Menschen zurücksehnen nach dem, was sie das „normale Leben“ nennen. Aber was ist schon „normal“? Leben gibt es immer nur unter den gegebenen Umständen der Zeit. Ein „normales“ Leben ist deshalb in Pandemiezeiten ein anderes Leben als ohne Pandemie. Seit zwei Jahren versuchen die politischen Verantwortungsträger im Zusammenwirken mit der Medizin und anderen Wissenschaften diese schwerste Krise in der Geschichte der Bundesrepublik zu meistern.



Wo gehandelt wird, werden Fehler gemacht. Doch es sollte unstrittig sein, dass die Corona-Maßnahmen keine Akte staatlicher Willkür sind, die die Freiheit der Bevölkerung einschränken, sondern der Versuch, den durch das Virus entstandenen Gefahren nach bestem Wissen und Gewissen zu wehren und dabei den Schaden für den Staat und die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Gut, dass die übergroße Zahl der Bürger das erkannt hat und ihren eigenen Teil dazu beiträgt. Denn in einem demokratischen Gemeinwesen liegt die Verantwortung nicht nur bei einem rundum versorgenden „Vater Staat“, sondern bei jedem einzelnen Bürger. Es ist wie in einer Familie.

Dietrich Bonhoeffer hat von unserer Freiheit und Verantwortung als

Christen und Bürger gesagt: „*Verantwortung ist die allein in der Bindung an Gott und den Nächsten gegebene Freiheit des Menschen. Das Handeln des Verantwortlichen geschieht allein in dieser Bindung.*“ Und der Apostel Paulus sagt es im 1.Korintherbrief ganz ähnlich: „*Niemand suche nur das Seine, sondern auch das, was dem anderen dient.*“

Wenn wir uns daran halten, werden wir diese schwierige Zeit gemeinsam bestehen.

Einen hoffnungsvollen Frühling und eine segensreiche Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen
Ihr

Peter Remy, Pfarrer

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

**Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen.** Epheser 4,26





Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Loitz

MINA & Freunde





Ein Krippenspiel-Video entsteht



Ich weiß noch das Datum: Am 3. Dezember hatte unser Kigo-Team entschieden, dass wir das Krippenspiel nicht live in der Kirche aufführen, sondern **als Video** drehen wollten. Bis dahin hatten wir für ein „normales“ Krippenspiel in der Kirche geprobt, aber dann stiegen – wieder einmal – die Corona-Inzidenzen... Es war ein später, aber weiser Entschluss, denn letztlich hätten wir – wegen der Aussetzung der Präsenzgottesdienste in der Kirche während der Festtage – das Krippenspiel dann gar nicht aufführen können. Bis zum Heiligen Abend blieben uns nach der Entscheidung noch genau drei Wochen.

Ein knapper Zeitplan für einen „Kurzfilm“, aber es hat geklappt. Mit vereinten Kräften schafften Kigo-Team, Eltern und Kinder ein schönes Ergebnis, das dann während des Online-Familiengottesdienstes an Heiligabend erstmals zu sehen war. Bis auf die erste kurze Szene wurden alle Szenen im Freien gedreht. Das heißt: Die Kinder mussten sich mit Dunkelheit, Regen und Kälte herumschlagen. Und meistens mit mehreren „Takes“, immer wieder neuen Aufnahmen, auch aus unterschiedlichen Winkeln. Dabei haben die Kinder sich tapfer geschlagen und auch Spaß gehabt.



Hirten und Engel im Pfarrgarten

Vom KONTAKTE-Verlag hatten wir wieder die Aufführungsrechte für drei Lieder bekommen, die wir mit den Kindern aufgenommen haben und dem Video unterlegten. Das Krippenspiel-Video kann man noch eine Weile sehen auf www.evangelische-kirche-als-feld.de

oder direkt bei YouTube unter youtu.be/Drvdj465DVs

Ein kurzes **Making-Of-Video** über das Erstellen des Krippenspiel-Videos gibt es seit kurzem auch auf unserer Website zu sehen: www.evangelische-kirche-als-feld.de

Oder direkt bei YouTube: youtu.be/SwBSMq-sesc

Uwe Ritter, Pfarrer



Weitere Bilder vom Krippenspiel-Video



Musikaufnahme: Kommet, ihr Hirten

Prolog als Schattenspiel:
Der Engel kündigt Maria
die Geburt von Jesus an



Herbergssuche mit Anhang



Dank für „Weihnachten online“

Auch wenn wir lieber mit einer großen Festgemeinde in unserer schönen Walpurgiskirche Weihnachten gefeiert hätten, scheinen unsere pandemiebedingt nur digitalen Gottesdienste zu den Festtagen doch gut angekommen zu sein. So erhielten wir von einer großen Bildschirmgemeinde aus nah und fern viele positive Rückmeldungen. Weit über 1000 Menschen haben auf diese Weise an unseren Gottesdiensten teilgenommen. Hervorgehoben wurde immer wieder auch das von Kirchenvorsteher Oliver Heun erstmals entwickelte digitale Rahmenprogramm für unsere Heiligabendgottesdienste: „Weihnachten in Alsfeld“ mit vielen Bildern aus der Stadt, musikalischen Beiträgen und Interviews. Für Begeisterung sorgte auch das digitale Krippenspiel, das Pfarrer Ritter mit dem Kindergottesdienstteam zusammen mit den Kindern in mühevoller Vorarbeit entwickelt hat.

Stellvertretend für die vielen positiven Rückmeldungen hier die E-Mail-Nachricht von Frau Michaela W. aus München:

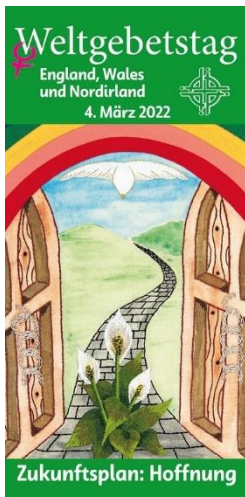
„Liebe Kirchengemeinde in Alsfeld, ich möchte Ihnen einfach Danke sagen für das großartige Online-

Angebot an Weihnachten und Silvester 2021. Ich arbeite selbst seit Jahren in der PR und Kommunikationsbranche und weiß, wieviel Kreativität, Planung und Arbeit in einem Video oder einer Webübertragung stecken. Viele große Unternehmens-Teams schrecken regelmäßig vor einer solchen Mammut-Aufgabe zurück. Sie dürfen darum zu Recht sehr stolz drauf sein, diesen großen Schritt ins Digitale gegangen zu sein. Ganz besonders berührt hat mich dieses Jahr das Krippenspiel-Video, das das Kigo-Team und die Kinder mit so viel Liebe zum Detail erarbeitet und produziert haben. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Engagement, das mir ermöglicht, auch in München den Gottesdiensten in Alsfeld zu folgen.“

Wir haben uns sehr über diese schöne Nachricht gefreut.

Und auch wenn wir hoffen, an Weihnachten 2022 endlich wieder Weihnachtsgottesdienste mit einer Präsenzgemeinde feiern zu können, werden wir sicherlich daneben auch ein Online-Angebot aufrechterhalten.

Peter Remy, Pfarrer



WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Auch dieses Jahr wieder: „Weltgebetstag to go“, in unseren Kirchengemeinden:

„Zukunftsplan: HOFFNUNG“ – welch ein verheißungsvolles Motto, unter dem der Weltgebetstag in diesem Jahr steht. Die Liturgie dazu kommt aus England, Wales und Nordirland.

Der Bibeltext dazu steht in Jeremia 29,14, in dem es heißt: Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Wir öffnen (2G-Regelung) für alle, die gerne irgendwie mit dabei sein möchten, die Walpurgiskirche am

Freitag, 4. März 2022 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, die Öffnungszeit der Kirche für einen Besuch, ein Innehalten, ein Gebet, zu nutzen und haben natürlich auch die Möglichkeit eine Spende, die wir hinterher

an das Internationale Gebets- tagskomitee weiterleiten, abzugeben.

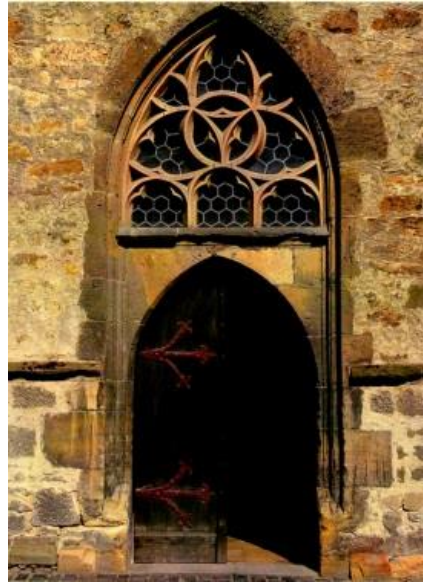
Dagmar Schlitt
Für das Weltgebetstagsteam



Lust auf Kirchengemeindeaufsicht?

Auch wenn Corona noch immer Leben und Reisen prägt: Wir gehen dennoch davon aus, dass wir auch dieses Jahr im Sommer unsere Walpurgiskirche wieder von Mai bis Mitte Oktober für Besucher*innen aus nah und fern täglich öffnen können.

Weil wir das Schmuckstück aber nicht unbeaufsichtigt lassen wollen, braucht die Kirchengemeinde weiterhin viele Menschen, die mitmachen und regelmäßig oder auch nur „ab und zu“ die Aufsicht für 2 Stunden oder mit einer Pause auch die vier Stunden eines Tages übernehmen.



Wir freuen uns, wenn möglichst alle, die bisher schon diesen Dienst versehen haben, wieder mitmachen

—

und wir freuen uns, wenn wir auch neue Interessierte gewinnen können!

Ein Vorbereitungs- und Austauschtreffen ist zur Zeit leider nicht verbindlich planbar. Vielleicht kann es zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Alle bisherigen Mitarbeiter*innen werde ich im Laufe des März anschreiben und wieder um freundliche Unterstützung und Angaben Ihrer Aufsichtsmöglichkeiten bitten.

Daneben sollten sich **neue Interessierte** an der Mitarbeit in der Kirchengemeindeaufsicht im Gemeindebüro (☎ 4496) oder im Pfarramt III (☎ 5354) melden, damit wir mit Ihnen planen.

**Für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe schon jetzt:
HERZLICHEN DANK !**

Theo Günther, Pfarrer



Proben und kirchenmusikalische Veranstaltungen



Liebe Gemeindemitglieder,

bitte achten Sie bei den Chorgruppen und Konzertveranstaltungen auf die jeweiligen Abkündigungen im Gottesdienst und Ankündigungen in der Tagespresse.

Je nach Lage der Pandemie werden die Veranstaltungen dort konkret und an die Situation angepasst abgekündigt und angekündigt.

THE GREGORIAN VOICES – Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Di. 22. Februar 2022 19:00 Uhr

Walpurgiskirche Alsfeld
(Kirchplatz, 36304 Alsfeld)

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:

Einlass: 18.00 Uhr

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Die stimmungsgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.



(Bild: Gregorian Voices)

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Weise zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Eintritt: Vorverkauf 24,00 €,
Abendkasse 27,00 €

Simon Wahby, Kantor



Karfreitagsvesper

Karfreitag, **15. April 2022**

18.00 Uhr Walpurgiskirche

Vesper

Wort und Musik zum Karfreitag

Pfarrer Remy Lesung

Musikalische Leitung, Dekanatskantor Simon Wahby

Eintritt: Spende



Rechtsanwalt Holger Siebert

- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Mietrecht

SIEBERT S DIPPPELL & COOP.

Alsfeld

Grünberger Straße 89

www.siebert-collegen.de

06631-5036

info@siebert-collegen.de



Rechtsanwalt Klaus Dippell

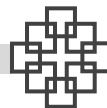
- Arbeitsrecht
- Versicherungsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Verkehrsrecht



Richter am Sozialgericht i.R.

Ekkehard Hörr

- Rentenrecht
- Berufsunfähigkeitsrecht



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht.

Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend.

Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden. Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch.



Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen,

schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer,
Botschafter der Aktion
„7 Wochen Ohne“

Bestellungen:

Telefon: 0341 7114148

Internet:

www.7-wochen-ohne.de

E-Mail: bestellung@7-wochen-ohne.de

Die Fastenaktion wird am 06. März 2022, 9.30 Uhr, mit einem ZDF-Gottesdienst eröffnet. Er kommt live aus der Stadtkirche St. Michael in Fürth.



LESENSWERT

Buchladen am Rathaus

Finden Sie bei uns Ihr Lieblingsbuch!

Außerdem erhalten Sie
Tickets für Veranstaltungen und Lesungen.

Schauen Sie mal rein!

Markt 2 | 36304 Alsfeld
Telefon 06631 7762345
WhatsApp 0170 3211878
hallo@buchladen-lesenswert.de
www.buchladen-lesenswert.de



Auch dieses Jahr wieder:

Feierabend-Impulse in der Passionszeit

Jeden Mittwoch

vom **9. März** bis **6. April**

um **17.30 Uhr**

Walpurgiskirche

kurzer Impuls (mit Musik)

(Dauer: ca. 20 Minuten)

HERZLICH WILLKOMMEN !

Gemeinsam statt einsam



Im Alten- und Pflegeheim Haus Stephanus bieten wir Ihnen:

- vollstationäre Pflege und soziale Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Seniorenmittagstisch nach Anmeldung
- Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43b SGBXI - auch für Kurzzeitpflegegäste
- Ergotherapeutische Angebote
- Palliativpflege

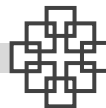
Unser Café hat für Sie mittwochs, an den Wochenenden sowie an den Feiertagen geöffnet.

Öffnungszeiten: 14:00 bis 17:00 Uhr

Sie sind herzlich willkommen im
Haus Stephanus

Landgraf-Hermann-Str. 26
36304 Alsfeld - Tel. 06631/9684-0
www.haus-stephanus.de





Bitte beachten!

Aufgrund der Schutzmaßnahmen in der Zeit der Corona-Pandemie finden unsere Gottesdienste bis auf Weiteres unter besonderen Hygienemaßnahmen statt (siehe Seite 25). Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist für Erwachsene nur möglich, wenn sie gegen Corona geimpft oder genesen sind (**2G-Regel**)! Schulkinder und Jugendliche müssen das Testheft aus der Schule vorzeigen. Vorschulkinder brauchen keinen Nachweis.

Änderungen dieser Maßnahmen oder auch der vorgesehenen Gottesdienste können sich jedoch jederzeit neu ergeben. Wir bitten um Verständnis und Beachtung der Bekanntmachungen in Zeitung und Aushängen. Die Abendgottesdienste im Martin-Rinckart-Haus sind begrenzt auf maximal 25 Teilnehmende. Auch dort gelten die Coronaschutz-Maßnahmen (u.a. 2G-Regel und durchgehende Maskenpflicht).

Auch im Kindergottesdienst gilt, dass Schulkinder die Testhefte vorweisen müssen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Weitere Informationen zum Kindergottesdienst erhalten Sie unter www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de/gottesdienste/kindergottesdienst.html.

So. 13.02.2022

Walpurgiskirche

Septuagesimae
P: Jeremia 9,22-23

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**So. 20.02.2022****Walpurgiskirche**

Sexagesimae
P: Hebräer 4,12-13

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die Jugendmigrationsdienste

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

So. 27.02.2022**Walpurgiskirche**

Estomihi
P: Mk. 8,31-38

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Di. 01.03.2022**Christ-König-Kirche**

19.00 Uhr Friedensgebet

So. 06.03.2022**Walpurgiskirche**

Invokavit
P: 2. Kor. 6,1-10

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die Aktion Hoffnung
für Osteuropa und
Initiative Polen-Deutsch-
land Zeichen der
Hoffnung

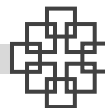
Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

Mi. 09.03.2022**Walpurgiskirche**

17.30 Uhr Feierabend-Impuls
(mit Musik)



So. 13.03.2022

Walpurgiskirche

Reminiszere
P: Mt- 26, 36-46

9.30 Uhr Gottesdienst

Günter

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

Mi. 16.03.2022

Walpurgiskirche

17.30 Uhr Feierabend-Impuls
(mit Musik)

So. 20.03.2022

Walpurgiskirche

Okuli
P: 1. Kö. 19,1-8

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

11.00 Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die Notfallseelsorge

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Mi. 23.03.2022

Walpurgiskirche

17.30 Uhr Feierabend-Impuls
(mit Musik)

So. 27.03.2022

Walpurgiskirche

Lätare
P: 2. Kor. 1,3-7

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

Marin Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**Mi. 30.03.2022****Walpurgiskirche**17.30 Uhr Feierabend-Impuls
(mit Musik)**So. 03.04.2022****Walpurgiskirche**Judika
P: Mk. 10,35-45

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
RitterKollektenzweck:
Wird im Gottesdienst be-
kannt gegeben**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

Mi. 06.04.2022**Walpurgiskirche**17.30 Uhr Ökumenisches Frie-
densgebet zusammen mit dem
Feierabend-Impuls**So. 10.04.2022****Walpurgiskirche**Palmsonntag
P. Joh. 17,1-8

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

Martin-Rinckart-HausKollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Do.14.04.2022**DGH Reibertenrod**Gründonnerstag
P. 1. Kor. 10,16-1718.00 Uhr Gottesdienst (mit dem
Posaunenchor)

Günther

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde**Walpurgiskirche**

19.30 Uhr Gottesdienst

Günther



Fr. 15.04.2022

Walpurgiskirche

Karfreitag
P: Lk. 23, 32-49

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

Kollektenzweck:
Für die Christlich-Jüdi-
sche Verständigung

18.00 Uhr Karfreitagsvesper mit
Lesungen und Musik

Remy und
Kantor Wahby

So. 17.04.2022

Walpurgiskirche

Ostersonntag
P: Mk. 16,1-8

6.00 Uhr Auferstehungs-
gottesdienst mit
Entzünden der Oster-
kerze (mit dem
Posaunenchor)

Günther

Kollektenzweck:
Für die Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen in Ge-
meinden, Dekanaten und
Jugendwerken

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

Mo. 18.04.2022

Walpurgiskirche

Ostermontag

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

So. 24.04.2022

Walpurgiskirche

Quasimodogeniti
P: Kol. 2,12-15

9.30 Uhr Gottesdienst

Martin-Rinckart-Haus

Kollektenzweck:
Flüchtlinge und Asylsu-
chende (Diakonie Hes-
sen)

18.00 Uhr Gottesdienst



So. 01.05.2022

Walpurgiskirche

Misericordias Domini
P: Joh. 21, 15-19

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

11.00 Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

19.00 Uhr Gottesdienst

Günther

Di. 03.05.2022

Christ-König-Kirche

19.00 Uhr Ökumenisches
Friedensgebet

So. 08.05.2022

Walpurgiskirche

Jubilare
P: 1. Mose 1,1-4+26-
28+31;2,1-4

9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team /
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

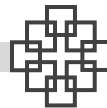
Martin-Rinckart-Haus

19.00 Uhr Gottesdienst

Remy



**Taufen sind auch zur Zeit in Absprache möglich – bitte melden Sie
sich beim Pfarrer Ihres Bezirks oder im Gemeindebüro.**



Unsere Corona-Schutz-Maßnahmen

Für Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde gilt zur Zeit (Änderungen können sich aktuell ergeben):

- ✚ Für **Gottesdienste** gilt: Die Teilnahme ist für Erwachsene nur möglich, wenn sie gegen Corona geimpft oder genesen sind (**2G-Regel**)! Schulkinder und Jugendliche müssen das Testheft aus der Schule vorzeigen. Vorschulkinder brauchen keinen Nachweis. (Im Kindergottesdienst gilt für Erwachsene die 3G-Regel)

Für **alle anderen Veranstaltungen** (z.B. in den Gemeindehäusern) gilt im Moment für Erwachsene die **2G+Regel**, das bedeutet, dass zusätzlich zu Impf- oder Genesenen-Nachweis ein Test oder eine Auffrischungsimpfung („Booster-Impfung“) erforderlich ist. Für Schulkinder- und Jugendliche reicht Impf- oder Genesen-Nachweis oder das Vorzeigen des Testheftes.

- ✚ Einhaltung der Abstandregeln beim Kommen und Gehen: mindestens 1,50 Meter
- ✚ ausschließlich Nutzung der vorbereiteten ausgewiesenen Plätze ohne diese zu verändern (Hausstände können beieinander sitzen)
- ✚ Durchgehendes Tragen von FFP-2-Masken bzw. medizinischen Masken.
- ✚ Einhaltung der Nies- u. Hustetikette (bei Anzeichen von Erkrankung bitte zu Hause bleiben!)
- ✚ Verzicht auf Körperkontakt (Händeschütteln, Umarmungen, usw.)
- ✚ Nutzung der an den Eingängen zur Verfügung stehenden Händedesinfektion
- ✚ wir desinfizieren und lüften unsere Gebäude vermehrt, v. a. vor und nach Veranstaltungen



Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei





Kleidersammlung für Bethel

Alsfeld/Bielefeld-Bethel. In der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld wird vom

21. bis 26. Februar 2022

Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2 und im Martin-Rinckart-Haus, Einsteinplatz jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden. Kleidersäcke sind im Evangelischen Gemeindebüro, Am Lieden 4 a, zu erhalten.

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! Betet jederzeit im
Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für
alle Heiligen. Epheser 6,18



Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei

HOSPIZVEREIN ALSFELD e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Wir, der Hospizverein Alsfeld e. V., wollen unabhängig von Alter, Lebenseinstellung, Glauben, Herkunft, finanzieller Voraussetzungen den Kranken die Möglichkeit geben, in Würde sterben zu können.

**Mitgehen – Dasein – Zuhören – bis zuletzt,
gibt Hoffnung zum Leben**

Hospizbüro: Am Lieden 4a • 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 - 70 91 73 • Fax: 06631 - 70 95 07

E-Mail: info@hospiz-alsfeld.de

Hospiz – Koordinationsstelle ☎ 06631 – 98 15 69

Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen • IBAN: DE35518500790310100390
VR Bank HessenLand • IBAN: DE6853093200000153





Innehalten I Meditation

Achtsamkeit | Impuls | Innehalten | Segen



Die nächsten Termine:
immer montags um 19.30 Uhr
Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

14.02. / 28.02.

07.03. / 21.03.

04.04. / 25.04.

(Bitte an warme Kleidung denken, die Temperatur
in der Kirche ist nur überschlagen!)

Rambachhaus *Seniorenzentrum in Alsfeld*

steht für Zuverlässigkeit und Kompetenz

- Stationäre Pflege und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43 b SGB XI ☎ (06631) 978 - 0
- Ambulante Pflege und Betreuung ☎ (06631) 9118 190
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ☎ (06631) 978 - 0
- Tagespflege – vielfältige Aktivitäten ☎ (06631) 9118 198
- Betreuung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 b SGB XI
- Pflegeberatung
- seniorengerechte Wohnungen
- *Essen auf Rädern* ☎ (06631) 978-150
- *Park-Café Restaurant* ☎ (06631) 978-112
auch für die Öffentlichkeit geöffnet



Bitte rufen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

☎ (06631) 978-0

info1@rambachhaus.de

www.rambachhaus.de

Pflege mit 



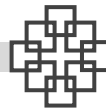
Oma, Opa und Du



*eine spannende Zeit
für zwei Generationen*

Dienstag, 12. April 2022

Ev. Gemeindezentrum Alsfeld-Eifa



Wer? Eine gemeinsame Aktion als „Generationen-Team“ mit

- **Kindern** ab 5 Jahre **und**

- **Erwachsenen** ab 50 Jahre

(z. B. Großeltern mit Enkel/n, Senior/in mit Nachbarskind,
Onkel/Tante mit Nichte/Neffe, Paten mit ihrem Patenkind, usw.)

Wann? Dienstag, 12. April 2022 (= Osterferien) von 10 bis 16 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum in Alsfeld-Eifa, Am Kirchberg 10

Was? Die Natur staunend erleben, gemeinsam kreativ werden sowie Geschichten über Gott und die Welt hören – dazu laden wir dich als Kind sowie Sie herzlich ein. Die besondere Beziehung der Generationen steht dabei im Zentrum. Wir nehmen uns einen Tag Zeit zum Basteln, Malen, Singen, zur Andacht sowie Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Die Aktion ist kostenfrei, eine Spende willkommen. Die zu diesem Tag aktuellen COVID-19-Regeln sind einzuhalten – bitte bringen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung mit.

Infos: Cordula Otto und Holger Schäddel



EVANGELISCHE KIRCHE

DEKANAT VOGELSBERG

www.vogelsberg-evangelisch.de

Tel. 06631.91149-37 oder 91149-16

per e-mail: cordula.otto@ekhn.de oder holger.schaeddel@ekhn.de

(Foto: H. Schäddel)

Anmeldung? bis 06.04

Hiermit melden wir uns als Generationen-Team zum 12. April 2022 in Eifa an:

Wir kommen mit insgesamt _____ (Anzahl Personen)

Name, Vorname des Erwachsenen/der Erwachsenen:

Name, Vorname und Alter des Kindes/der Kinder :

Datum und Unterschrift erziehungsberechtigte Person des Kindes/der Kinder:

Kontakt-Tel.-Nr.: _____



Ökumenische Martinsfeier

„Wir teilen unser Licht“: Unter diesem Motto fand die ökumenische Martinsfeier auch im Jahr 2021 statt. Am Martinstag, dem 11. November, trafen um 17.00 Uhr ca. 60 Kinder, Eltern, Großeltern und viele



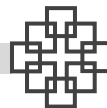
andere mit bunten Laternen am Haus Stephanus ein und starteten vor den Augen der vielen Bewohner*innen und in Anwesenheit der Martinsreiterin mit dem Martinsumzug. Aufmerksam hörten alle der Handpuppe Theo zu. Theo erzählte die wohl berühmtesten Martinsgeschichte, in der Martin seinen Mantel mit einem armen Bettler teilt. Angeführt von der Martinsreiterin und bei leichtem Nebel ging es dann über die Straßen zum Rambachhaus. Hier erwarteten uns die Bewohner*innen bei geöffnetem Wintergarten, und die

Handpuppe Theo erzählte die Martinsgeschichte zu Ende. Dies war eine etwas andere Martinsfeier als in den Jahren zuvor. Es gab keinen großen Umzug durch die Straßen von Alsfeld, aber so wie Martin mit dem Bettler seinen Mantel teilte, so teilten auch die Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Teilnehmer*innen das Licht



und die Zeit mit Menschen, die es, bedingt durch Pandemie und die damit zusammenhängenden Einschnitte im Leben und im Alltag, so dringend benötigen. Aus Sicht von Sonja Hiebing und Valentin Zimmerling war es eine gelungene Veranstaltung. Eines durfte zum Abschluss aber natürlich nicht fehlen: alle bekamen eine Martinsbrezel.

Valentin Zimmerling



Die Pandemie zwingt uns neue Wege zu gehen



Unsere Großelternnachmittage können nun bereits 3 Jahre pandemiebedingt nicht stattfinden. Traditionell wurden die Großeltern einmal während der Kita-Zeit ihres Enkelkinds eingeladen, um die Einrichtung kennenzulernen und einen gemütlichen Nachmittag bei Spiel, Spaß, Kaffee und Kuchen gemeinsam zu erleben.

Dieser Einladung sind die Großeltern immer sehr gerne gefolgt, hatten viel Freude an den kleinen Darbietungen der Sprösslinge und kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Für dieses Jahr haben sich die ErzieherInnen der Ev. Kita „Am Rodenberg“ eine Alternative überlegt, wie sie die Augen von Kindern und Großeltern zum Strahlen bringen können.

In den nächsten Wochen wird man mit den Vorbereitungen beginnen und dann werden liebevoll gestaltete Briefe an die Großeltern verschickt, die die Kinder selbst zur

Post bzw. zum Briefkasten bringen.

Mehr möchten wir aber noch nicht



verraten, denn der Inhalt soll für die Großeltern eine Überraschung bleiben.

Wir wünschen allen Lesern in dieser besonderen Zeit viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Das Team der
Ev. Kindertagesstätte
„Am Rodenberg“



Kibaza-Kinder-Basar des Fördervereins Evangelische Kita in der Krebsbach e.V. erfolgreich abgeschlossen

Da die Corona-Situation Flohmärkte nur unter strengen Hygienebedingungen erlauben würde, hat der Förderverein der evangelischen Kita in der Krebsbach e.V. nach Alternativen gesucht und ist fündig geworden. Über die Plattform www.kibaza.de wurde ein Online Flohmarkt für Alsfeld und Umgebung organisiert. Es zeigte sich, dass zahlreiche Verkäufer*innen und Käufer*innen ein Interesse daran haben, Dinge nicht einfach zu entsorgen, sondern zur weiteren Nutzung anzubieten.

Nach einiger Vorbereitung und ein paar Wochen Vorlaufzeit für Verkäufer*innen, Artikel einzustellen, lief letzte Woche die heiße Phase und der virtuelle Verkauf startete. Über die Internetseite war es möglich, Artikel in die Einkaufstasche zu packen und somit zu erwerben.

Im Vorlauf wurden deutlich über 3000 Artikel eingestellt, Kleidungsstücke, Spielsachen, Bücher, Erstausstattung für Babys sowie Winterausrüstungen und vieles andere standen zur Verfügung.

Die eingestellten Waren hatten insgesamt einen Wert von etwa 19.000 €.

Damit die Waren letztendlich ihren Besitzer wechseln konnten, waren die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder am Samstag im Tilemann-Schnabel-Haus vor Ort, um dort am Vormittag die Waren anzunehmen und in die passenden Einkaufstaschen zu sortieren. Nachmittags standen die Einkaufstaschen, die freundlicherweise von den örtlichen tegut- und dm-Märkten zur Verfügung gestellt wurden, für die Käufer*innen zur Abholung bereit. Abends konnten die Verkäufer*innen dann ihre Einnahmen abholen und sich über den erzielten Gewinn freuen.

Am Ende des Tages wechselten Waren im Verkaufswert von fast 1600,-€ den Besitzer und können nun erneut zum Einsatz kommen. Die einbehaltene Provision kommt über den Förderverein der Evangelischen Kita in der Krebsbach e.V. den Kindern in der Kita zugute.



In Zeiten vor Corona hatte der Förderverein regelmäßig vorsortierte Basare angeboten, die stets auf gute Resonanz stießen. Da die aktuelle Situation Planungen sehr erschwert, war der Verein froh, über die Internetseite www.Kibaza.de auf diese Form des Online-Basars aufmerksam geworden zu sein. Die Plattform steht allen Interessierten zur Verfügung. Alle Artikel, die für diesen Basar eingestellt

wurden, können gespeichert werden und auf einen anderen Basar in der Nähe umziehen. So reduziert sich der Aufwand für Verkäufer*innen, je stärker die Plattform genutzt wird.

Die Vereinsmitglieder stellen sich vor, nach der erfolgreichen Abwicklung, einen Basar dieser Art zu wiederholen.

Förderverein Kita Krebsbach



Das Bild zeigt die vorbereiteten Taschen und die Vereinsmitglieder, die die Inhalte sortieren



Große Sprünge für kleine Kinder - Sport Müller übergibt gesponsertes Trampolin an den Förderverein der Evangelischen Kita in der Krebsbach e.V.

Passend zu Weihnachten konnte der Förderverein der Evangelischen Kita in der Krebsbach e.V. eine Neuanschaffung an den Kindergarten übergeben. Damit die Kinder in der nächsten Zeit, wo sie vermutlich aufgrund des Wetters viel Zeit drinnen verbringen werden, noch mehr Abwechslung haben, hat der Förderverein ein neues Trampolin angeschafft. Um mit dieser Anschaffung nicht nur die Kinder, sondern auch den regionalen Einzelhandel zu unterstützen, wurde das Trampolin über Andreas Stöppler von Sport Müller bezogen. Der Betrieb mit Sitz in Alsfeld unterstützt den Kauf des Trampolins durch ein reduziertes Angebot. Durch zwei weitere sachbezogene größere Spenden, konnte die Anschaffung realisiert werden. Ebenfalls zur Anschaffung beigetragen hat der Erlös des Online-Flohmarktes, der im November vom Förderverein durchgeführt wurde.

Die Leitung des Kindergartens, Michaela Bastian, freut sich, das Trampolin für die Einrichtung entgegen zu nehmen. Durch die Platzierung im Turnraum steht es nun abwechselnd allen Kindern zur Verfügung und wird für Spaß und Bewegung sorgen. Bereits kurz vor Weihnachten konnten die Kinder das Trampolin umfangreich testen und es vergeht kein Tag, an dem es im Turnraum nicht intensiv genutzt wird.

Der Förderverein freut sich, die Kinder und die Einrichtung mit dieser Anschaffung zu unterstützen und ebenfalls zu zeigen, dass Vereine und Betrieb vor Ort voneinander profitieren können. So gilt unser Dank an dieser Stelle allen Spendern und Andreas Stöppler von Sport Müller, die die Anschaffung ermöglicht haben.

.



Am 22.12. organisierte der Förderverein zusätzlich eine Märchenstunde mit Frau Holle aus dem Märchenhaus. Durch die Finanzierung dieser Aktion bekamen die Kinder von zwei Gruppen die Möglichkeit, dem Märchen zu lauschen und konnten sich womöglich bei dem Schneefall am 25.12. an diese schöne Geschichte erinnern. Seit Jahren setzt sich der Förderverein dafür ein, den Kindergarten mit zusätzlichen Anschaffungen für den

Alltag zu unterstützen und somit den Kindergarten schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Wer die Arbeit des Fördervereines in Zukunft unterstützen möchte kann dies jederzeit mit einem Vereins-eintritt oder einer Spende an Förderverein der Ev. Kita in der Krebsbach tun. Näheres können Sie unter foerderverein-kita-krebsbach@web.de erfragen.

Förderverein Kita Krebsbach



Printed on 100% recycled paper. Gemeindefreie Helfe.de e.V. 2019

Schüttelkugel GemeindefreieHelfe.de



Gemeindebriefausträger gesucht

Welches freundliche Gemeindeglied ist bereit, beim Austragen unserer Gemeindebriefe in folgender Straße mitzuhelfen:

Tilemann-Schnabel-Straße

Bitte melden Sie sich im Evangelischen Gemeindebüro, Am Lieden 4 a, Telefon 4496. Wir wären für Ihre Mithilfe sehr dankbar!



Bukow

Unterkunft für Weltwärts-Mitarbeiterin aus East Kerala gesucht



Das Evangelische Dekanat sucht für seine neue Weltwärts-Mitarbeiterin, Fr. Aiswarya Pramod eine Unterkunft (kleines Appartement oder Zimmer mit „Familienanschluss“) ab sofort bis Ende November 2022. Bitte wenden Sie sich an Hr. Ralf Müller vom Dekanat (Tel. 06631 91149-18, E-Mail: ralf.mueller@ekhn.de).

Weitere Infos über Frau Pramods Aufenthalt in Deutschland unter <https://www.vogelsberg-evangelisch.de/startseite/einzelansicht/news/zweijaehriges-warten-hat-ein-ende.html>

Pfarrer Uwe Ritter



Nachmittag für Ältere

Der „Nachmittag für Ältere“ hat sich in neuer Form (ohne Kaffeetrinken, im Stuhlkreis) eingespielt. So können im Moment auch unter Corona die Treffen weitergehen! - Folgende Termine sind für unsere Zusammenkünfte vorgesehen: jeweils 14tägig am Mittwoch um 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus:

2. Feb. / 16. Feb.

2. Mär. / 16. Mär. / 30. Mär.

13. Apr. / 27. Apr.

Hinweis:

Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt.

Im Martin-Rinckart-Haus gilt bis auf weiteres die „2G+-Regel“ (Nachweis dabei haben) sowie Maskenpflicht.

Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

HERZLICH WILLKOMMEN !

Nachmittag für Ältere



Frauengesprächskreis

jeweils 19.30 Uhr
Martin-Rinckart-Haus,
Einsteinplatz 6

Sie überlegen noch, ob das was für Sie ist?
Einfach kommen und ausprobieren!

Termine und Themen:

Do. 17. Februar

Fasten-Zeit
zwischen Körperkult und geistl. Reinigung
(Pfr. Günther)

Do. 17. März

Do. 7. April

Themen und ggf. Referent*innen noch offen

Änderungen können sich ergeben.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse
Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 25 begrenzt.
Im Martin-Rinckart-Haus gilt bis auf weiteres die „2G+-Regel“
(Bitte Nachweis dabei haben) sowie Maskenpflicht.

Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

HERZLICH WILLKOMMEN !



Walpurgiskirche	Kirchplatz 1	
Dreifaltigkeitskirche	Roßmarkt 26	
Tilemann-Schnabel-Haus	Am Lieden 2	
Martin-Rinckart-Haus	Einsteinplatz 6	
Pfarramt I Karl-Weitz-Straße 30	Pfarrer Peter Remy, Vorsitzender des Kir- chenvorstandes E-Mail: peter.remy@ekhn.de	☎ 06631- 3435 ☎ 06631-919813
Pfarramt II Am Lieden 4	Pfarrer Uwe Ritter E-Mail: uwe.ritter@ekhn.de	☎ 06631-3465 ☎ 06631-1262
Pfarramt III Bantzerweg 1	Pfarrer Theo Günther E-Mail: theo.guenther @ekhn.de	☎ 06631-5354 ☎ 06631-919853
Dekanin Haus der Kirche Evangelisches Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28	Dr. Dorette Seibert E-Mail: dorette.seibert@ekhn.de	☎ 06631-9114912 ☎ 06631 9114920
Evangelische Alten- heimseelsorge Haus Stephanus und Rambachhaus	Pfarrer Horst Nold	☎ 06631-2162
Küster	Jürgen Bellinger	☎ 06631-4496



SO FINDEN SIE UNS

Evangelisches Gemeindebüro, Am Lieden 4 a Öffnungszeiten: montags – freitags 9.00 – 12.00 Uhr	Dagmar Schlitt Natascha Spahn E-Mail: kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de	06631-4496 06631-72350
--	--	---------------------------

Kantor	Dekanatskantor Simon Wahby simon.wahby@ekhn.de	und 06631-72818
--------	--	--------------------

Evangelische Jugendarbeit Am Lieden 4 a	Valentin Zimmerling Jugenddiakon, E-Mail: valentin.zimmerling@ekhn.de Wilma Well, gemeindepädag. Mitarbeiterin wilma.well@ekhn.de	06631-7069655 06631-72350 06631-7069656 06631-72350
--	--	--

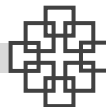
Posaunenchorleiter	Ulrich Beyenbach	06631-74474
--------------------	------------------	-------------

Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Lieden	Am Lieden 2 Leitung: Svenja Sherrard E-Mail: kita.arche-noah.alsfeld@ekhn.de	06631-3122
--	--	------------

Evangelische Kindertagesstätte In der Krebsbach	Schlesienstraße 1 Leitung: Michaela Bastian E-Mail: kita.krebsbach.alsfeld@ekhn.de	06631-6967 06631-709399
--	--	----------------------------

Evangelische Kindertagesstätte Am Rodenberg	Einsteinplatz Leitung: Heike Schweiner E-Mail: kita.rodenberg.alsfeld@ekhn.de	06631-5141 06631-708504
--	---	----------------------------

Diakonisches Werk Altenburger Str. 33 Sprechzeiten:	Dekanatsstelle Vogelsberg Termine nach Vereinbarung	06631-72031 06631-3967
---	--	---------------------------



Seniorenheime

(zuständig: Pfarrer Horst Nold, Alsfeld-Eudorf)

Andachten: freitags im Wechsel Haus Stephanus und Rambachhaus
(zurzeit nicht öffentlich wegen Corona-Pandemie)

Nachmittag für ältere Menschen

(Leitung: Pfarrer Theo Günther und Traute Gleiser)

mittwochs 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus (Anmeldung bitte bei Frau Gleiser)

Bitte beachten, dass die Treffen von der Corona-Situation abhängen!

02. Februar	02. März	30. März	27. April
16. Februar	16. März	13. April	

Innehalten I Meditation

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)

montags 19.30 – 20.15 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

14. Februar	07. März	04. April	
28. Februar	21. März	25. April	

Vertrauensbibliothek

(zuständig: Frau Monika Erler, Tel. Gemeindeamt 06631-4496)

Die Vertrauensbibliothek im Martin-Rinckart-Haus ist während der regelmäßigen Veranstaltungen geöffnet. Bitte gegebenenfalls klingeln!

Trauercafé „Die Brücke“

(Leitung: Hospizverein Alsfeld e. V., Am Lieden 4 a, Tel. 06631-709173, E-Mail: info@hospiz-alsfeld.de) am 1. Donnerstag eines jeden Monats um 15.00 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Bitte melden sie sich telefonisch oder per E-Mail im Hospizbüro an.

JUGENDARBEIT

(außerhalb der Ferien)

Bitte beachten, dass die Treffen von der Corona-Situation abhängen!

Jungschar / Jugendtreff im Martin-Rinckart-Haus

(Leitung: Jugenddiakon Valentin Zimmerling)

montags 15.30 – 17.00 Uhr (für Jungen 6 – 12 Jahre)

Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren im Tilemann-Schnabel-Haus

(Leitung: Jugenddiakon Valentin Zimmerling)

freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Mädelstreff im Tilemann-Schnabel-Haus

(Leitung: Gemeindepädagogin Wilma Well)

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr (für Mädchen ab 10 Jahren)



(Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de)